

647285-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen für TrÜbPI Klierz Kaserne im Walde, Neubau Unterkunftsgebäude (1.1.5), (NBD-2026-0206 VSVgV)
OJ S 182/2026 21/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

E-Mail: Vergabestelle.AIB@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für TrÜbPI Klierz Kaserne im Walde, Neubau Unterkunftsgebäude (1.1.5), (NBD-2026-0206 VSVgV)

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe von Planungsleistungen ab Leistungsphase 2 HOAI gemäß RBBau (neu). - Aufstellung der Bauunterlage EBU (LPH 2-4) für die Errichtung eines Unterkunftsgebäudes des Standards 1.1.5 zu vergeben. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 ist vorgesehen. Die Vergabe erfolgt in folgenden Losen: • Los 1: Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI • Los 2:

Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI • Los 3: Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1–3 gemäß § 55 HOAI • Los 4: Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4–5 gemäß § 55 HOAI • Los 5: Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 8 gemäß § 55 HOAI Für das Projekt wurde ein Kostenrahmen über RBK / PLAKODA ermittelt. KG 300 (brutto): 2.479.000 € KG 400 (brutto): 2.301.000 € KG 500 (brutto): 236.000 € Für die Erstellung der Pläne ist das CAD/CAFM Pflichtenheft AIB zu beachten! Kompletter Download unter <https://blsa.sachsen-anhalt.de/service/cad-cafm-pflichtenheft>

Kennung des Verfahrens: 9a6df66d-0740-41cb-8099-8991902cee93

Interne Kennung: NBD-2026-0206 VSVgV

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bei dieser Vergabe handelt es sich um ein nichtoffenes Verfahren. Somit ist ein Teilnahmewettbewerb voran geschaltet, an dem jedes Unternehmen teilnehmen kann. Auf der Vergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de) finden Sie kostenlos die entsprechenden Teilnahmeunterlagen. Nur Firmen, welche auf dieser Vergabepattform registriert sind, können an diesem Verfahren teilnehmen. Bitte reichen Sie dort elektronisch einen Teilnahmeantrag, mit den ausgefüllten Teilnahmeunterlagen, ein. Nach Ende des Teilnahmewettbewerbes werden die Anträge geprüft und erst dann werden die Vergabeunterlagen nur an die fachlich geeigneten Firmen versendet. Los 1 +2: Zur zweiten Stufe werden bis zu 7 Teilnehmer eingeladen, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Wird die geplante Höchstzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet

unter diesen das Los. Das Losverfahren wird von mindestens drei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers durchgeführt, von denen zwei nicht mit dem Vorhaben befasst sind. Los 3, 4, 5: Fünf Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl werden zur zweiten Stufe eingeladen. Wird die geplante Höchstzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los. Das Losverfahren wird von mindestens drei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers durchgeführt, von denen zwei nicht mit dem Vorhaben befasst sind.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde

Stadt: Kietz

Postleitzahl: 39524

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 787 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die einzureichenden Unterlagen sind elektronisch in Textform über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Nicht form- und fristgerecht eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt und von der Wertung ausgeschlossen. Das entsprechende Risiko tragen die Bewerbenden. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers oder Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber oder Bieter der Vergabestelle unverzüglich, spätestens bis zum 13.10.2026 über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) bis spätestens 13.10.2026 zu stellen. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerksgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerksgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung über die ORG-0001 (Zentrale Vergabestelle) und danach über die zuständige Sachbearbeitung (ORG-0003).

Rechtsgrundlage:

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude - TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde, Neubau Unterkunftsgebäude (1.1.5), (NBD-2026-0206 VSVgV Los 1)

Beschreibung: Geplant ist der Neubau eines Unterkunftsgebäudes mit einer Nutzfläche von ca. 810 m². Das Baugrundstück befindet sich in der Kaserne „Im Walde“ in Kietz. Am vorgesehenen Standort befand sich ein Unterkunftsgebäude. Die Abbrucharbeiten sowie die Baufeldfreimachung sind abgeschlossen. Das Grundstück steht für die Neubebauung zur Verfügung. Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI nach RBBau zur Aufstellung der Bauunterlage EBU (LPH 2-4). Das Vorhaben ist der Honorarzone III zu-geordnet. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 ist vorgesehen. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.

Interne Kennung: NBD-2026-0206 VSVgV Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach § 34 HOAI beinhaltet die Aufstellung der Bauunterlage EBU (LPH 2-4). Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 ist vorgesehen. Option auf Wiederholung von Planungsleistungen gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 b) VSVgV Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer im Wege der optionalen Wiederholung mit der Planungsleistung für ein zusätzliches Unterkunftsgebäude zu beauftragen. Das zusätzliche Bauvorhaben soll in seinem Grundentwurf dem Gegenstand des vorliegenden Planungsauftrags entsprechen, jedoch an einem anderen Standort umgesetzt werden. Die Beauftragung erfolgt unter den Bedingungen des Hauptvertrags, insbesondere hinsichtlich Honorarermittlung und Vertragskonditionen, soweit diese übertragbar sind. Anspruch auf Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde

Stadt: Kietz

Postleitzahl: 39524

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 318 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Bei einer

Weiterbeauftragung der Bauüberwachung ist die schnelle Erreichbarkeit bzw. Präsenz vor Ort sicherzustellen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 /55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bergwerkgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 2 Mio. € und einer Deckungssumme für sonstige Schäden von mindestens 2 Mio. EUR nachzuweisen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall jeweils mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Der Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung hat durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens zu erfolgen. Die Jahreshöchstleistung muss mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme betragen. Eine objektbezogene Versicherung ist zulässig. Der geforderte Nachweis kann zunächst auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erbracht werden, mit der dieses den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen für den Auftragsfall zusichert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,50 Mio. € / Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Das Bauvorhaben ist offen eingestellt.

Einzelne Unterlagen können der Sicherheitsstufe VS-NfD unterliegen. Vom Bieter ist das anliegende Formblatt 125 auszufüllen und mit Firmenstempel und Unterschrift versehen dem Teilnahmeantrag beizulegen. Dabei ist das Merkblatt für die Behandlung von Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) zu beachten“. 1.2. Abgabe Eigenerklärung zu Einhaltung der Sanktionen gegen Russland 1.3. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesisches Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, (mindestens jedoch 4 Architekten/Ingenieure).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen (Büroreferenzen) Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. Angaben zu Büroreferenzen Die Bewerber haben drei Referenzprojekte zur Objektplanung Gebäude vorzulegen, die den nachstehenden Mindestanforderungen entsprechen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Kosten der KG 300 + 400 des Honorarbetrages • Der Planungszeit (LPH 2–7) • Der Bauzeit (LPH 8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Mindestanforderung

Referenzprojekte: • Es sind zwingend drei Referenzprojekte für Neubauten öffentlicher Auftraggeber nachzuweisen. • Mindestens ein Referenzprojekt muss der Neubau eine Bundesbaumaßnahme sein. • Die Referenzprojekte müssen im Zeitraum vom 01.01.2018 (Baubeginn) bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Bauende) liegen. • Bei allen Referenzen wurden mindestens die Grundleistungen gemäß HOAI § 34, in drei aufeinanderfolgenden Leistungsphasen, erbracht. • Die Kosten der KG 300 + 400 betragen bei jeder Referenz mindestens 1 Mio. Euro netto. • Zu jeder Referenz ist eine Projektbeschreibung in Wort und Bild vorzulegen. (Umfang: maximal zwei DIN-A4-Seiten pro Referenz.) Positiv bewertet : 1 Punkt wird zusätzlich vergeben, wenn ein Referenzprojekt ein Neubau-Unterkunftsgebäude der Bundeswehr betrifft.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Die Bewerber haben im Bewerbungsbogen die Personen für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung anzugeben. Für jede benannte Person sind folgende Angaben einzureichen: • Name • Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss des Studiums) • Ein vergleichbares persönliches Referenzprojekt • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing., Bachelor) Anforderungen an PROJEKTTTEAM: Allgemeine Forderungen: • Das Projektteam muss aus mindestens drei Personen bestehen. • Für Projektleitung und Stellvertretung sind Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikation und persönliche Referenzen nachzuweisen. Mindestanforderungen an die benannten Projektleitung und Stellvertretung: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die Stellvertretung. • Projektleitung und Stellvertretung haben Leistungen der Objektplanung Gebäude (LPH 2-5 gemäß HOAI) erbracht. Mindestanforderung Referenzprojekte (Projektteam) : • Bei allen Referenzen wurden mindestens die Grundleistungen gemäß HOAI § 34, in drei aufeinanderfolgenden Leistungsphasen, erbracht. • Die Kosten der KG 300 + 400 betragen mindestens 1,0 Mio. € netto für die Projektleitung sowie 0,5 Mio. € netto für die Stellvertretung. • Die benannte Projektleitung war bereits als Projektleitung für die Objektplanung Gebäude bei einer „Neubau eine Bundesbaumaßnahme“ tätig. • Die benannte stellvertretende Projektleitung war bereits als Stellvertretung oder Projektleitung in der Objektplanung Gebäude bei Neubauten öffentlicher Auftraggeber tätig.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Angebotspreises erfolgt auf der Grundlage des reinen Angebotspreises (netto, ohne Umsatzsteuer). Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die maximale Punktzahl. Die Punkte der weiteren Angebote werden proportional zum niedrigsten Angebotspreis berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Qualität / Organisation / Erfahrung

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des vorgesehenen Projektteams, der Projektorganisation und Methodik sowie die Qualität des eingereichten Projektkonzepts. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen und Nachweise, insbesondere Projektkonzept und Methodik, Qualifikationen des vorgesehenen Projektteams sowie Referenzprojekten. Die Gewichtung der Bewertungsparameter erfolgt gemäß Fragenkatalog.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5% gemäß §12 Allgemeine Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen können vollständig nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: -
Vergabe von Unteraufträgen:
Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe
Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tragwerksplanung - TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde, Neubau Unterkunftsgebäude (1.1.5), (NBD-2026-0206 VSVgV Los 2)

Beschreibung: Geplant ist der Neubau eines Unterkunftsgebäudes mit einer Nutzfläche von ca. 810 m². Das Baugrundstück befindet sich in der Kaserne „Im Walde“ in Kietz. Am

vorgesehenen Standort befand sich ein Unterkunftsgebäude. Die Abbrucharbeiten sowie die Baufeldfreimachung sind abgeschlossen. Das Grundstück steht für die Neubebauung zur Verfügung. Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI nach RBBau zur Aufstellung der Bauunterlage EBU (LPH 2-4). Das Vorhaben ist der Honorarzone III zugeordnet. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 ist vorgesehen. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.
Interne Kennung: NBD-2026-0206 VSVgV Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach § 34 HOAI beinhaltet die Aufstellung der Bauunterlage EBU (LPH 2-4). Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 bis 6 ist vorgesehen. Option auf Wiederholung von Planungsleistungen gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 b) VSVgV Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer im Wege der optionalen Wiederholung mit der Planungsleistung für ein zusätzliches Unterkunftsgebäude zu beauftragen. Das zusätzliche Bauvorhaben soll in seinem Grundentwurf dem Gegenstand des vorliegenden Planungsauftrags entsprechen, jedoch an einem anderen Standort umgesetzt werden. Die Beauftragung erfolgt unter den Bedingungen des Hauptvertrags, insbesondere hinsichtlich Honorarermittlung und Vertragskonditionen, soweit diese übertragbar sind. Anspruch auf Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TrübPI Kietz Kaserne im Walde

Stadt: Kietz

Postleitzahl: 39524

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 98 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 /55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 2 Mio. € für Personenschäden und 2 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Schadfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderungen ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,30 Mio. € / Jahr
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Das Bauvorhaben ist offen eingestellt.

Einzelne Unterlagen können der Sicherheitsstufe VS-NfD unterliegen. Vom Bieter ist das anliegende Formblatt 125 auszufüllen und mit Firmenstempel und Unterschrift versehen dem Teilnahmeantrag beizulegen. Dabei ist das Merkblatt für die Behandlung von Verschlusssachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) zu beachten“. 1.2. Abgabe Eigenerklärung zu Einhaltung der Sanktionen gegen Russland 1.3. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bergewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (mindestens 3 Ingenieure /Tragwerksplaner).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen (Büroreferenzen) Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. 2.1) Angaben zu Büroreferenzen Die Bewerber haben drei Referenzprojekte zur Tragwerksplanung vorzulegen, die den nachstehenden Mindestanforderungen entsprechen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Kosten der KG 300 des Honorarbetrages • Der Planungszeit (LPH 2–6) • Der Bauzeit (LPH 8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen

Projektleitung Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Mindestanforderung
Referenzprojekte: • Es sind zwingend drei Referenzprojekte für Neubauten öffentlicher Auftraggeber nachzuweisen. • Mindestens ein Referenzprojekt muss der Neubau eine Bundesbaumaßnahme sein. • Die Referenzprojekte müssen im Zeitraum vom 01.01.2018 (Baubeginn) bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Bauende) liegen. • Bei allen Referenzen wurden mindestens die Grundleistungen gemäß HOAI § 51, in drei aufeinanderfolgenden Leistungsphasen, erbracht. • Die Kosten der KG 300 betragen bei jeder Referenz mindestens 1 Mio. Euro netto. • Zu jeder Referenz ist eine Projektbeschreibung in Wort und Bild vorzulegen. (Umfang: maximal zwei DIN-A4-Seiten pro Referenz.)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Die Bewerber haben im Bewerbungsbogen die Personen für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung anzugeben. Für jede benannte Person sind folgende Angaben einzureichen: • Name • Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss des Studiums) • Ein vergleichbares persönliches Referenzprojekt • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing., Bachelor) 4.1)
Anforderungen an PROJEKTTTEAM: Allgemeine Forderungen: • Das Projektteam muss aus mindestens zwei Personen bestehen. • Für Projektleitung und Stellvertretung sind Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikation und persönliche Referenzen nachzuweisen.
Mindestanforderungen an die benannten Projektleitung und Stellvertretung: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die Stellvertretung. • Projektleitung und Stellvertretung haben Leistungen der Tragwerksplanung (LPH 2-5 gemäß HOAI) erbracht. Mindestanforderung Referenzprojekte (Projektteam) : • Bei allen Referenzen wurden mindestens die Grundleistungen gemäß HOAI § 51, in drei aufeinanderfolgenden Leistungsphasen, erbracht. • Die Kosten der KG 300 betragen mindestens 1,0 Mio. € netto für die Projektleitung sowie 0,5 Mio. € netto für die Stellvertretung. • Die benannte Projektleitung war bereits als Projektleitung für Tragwerksplanung bei Neubauten öffentlicher Auftraggeber tätig. • Die benannte stellvertretende Projektleitung war bereits als Stellvertretung oder Projektleitung für Tragwerksplanung bei Neubauten öffentlicher Auftraggeber tätig.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Angebotspreises erfolgt auf der Grundlage des reinen Angebotspreises (netto, ohne Umsatzsteuer). Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die

maximale Punktzahl. Die Punkte der weiteren Angebote werden proportional zum niedrigsten Angebotspreis berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Qualität / Erfahrung / Ausstattung

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des vorgesehenen Projektteams, der Projektorganisation und Methodik sowie die Qualität des eingereichten Projektkonzepts. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen und Nachweise, insbesondere Projektkonzept und Methodik, Qualifikationen des vorgesehenen Projektteams sowie Referenzprojekten. Die Gewichtung der Bewertungsparameter erfolgt gemäß Fragenkatalog. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5% gemäß §12 Allgemeine Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen können vollständig nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1-3) - TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde, Neubau Unterkunftsgebäude (1.1.5), (NBD-2026-0206 VSVgV Los 3)

Beschreibung: Geplant ist der Neubau eines Unterkunftsgebäudes mit einer Nutzfläche von ca. 810 m². Das Baugrundstück befindet sich in der Kaserne „Im Walde“ in Kietz. Am vorgesehenen Standort befand sich ein Unterkunftsgebäude. Die Abbrucharbeiten sowie die Baufeldfreimachung sind abgeschlossen. Das Grundstück steht für die Neubebauung zur Verfügung. Geplant ist ein zweigeschossiges Gebäude, nicht unterkellert, in Massivbauweise

und mit Satteldach. Insgesamt sollen 36 Unterkunftsräume entstehen, davon 33 Standard 1.1.5 (Einzelunterkünfte inkl. Nassbereich) und 3 Standard 1.1.1 (4er-Belegung), mit ergänzenden Sanitärbereich und Funktions- und Technikräumen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1-3) gemäß §§ 55 HOAI für die LPH 2-3 werden in einer ersten Stufe und optional die weiteren Leistungsphasen bis zur LPH 5-8 in weiteren Stufen vergeben. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.

Interne Kennung: NBD-2026-0206 VSVgV Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach §§ 55 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2-3. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 ist vorgesehen. Option auf Wiederholung von Planungsleistungen gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 b) VSVgV Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer im Wege der optionalen Wiederholung mit der Planungsleistung für ein zusätzliches Unterkunftsgebäude zu beauftragen. Das zusätzliche Bauvorhaben soll in seinem Grundentwurf dem Gegenstand des vorliegenden Planungsauftrags entsprechen, jedoch an einem anderen Standort umgesetzt werden. Die Beauftragung erfolgt unter den Bedingungen des Hauptvertrags, insbesondere hinsichtlich Honorarermittlung und Vertragskonditionen, soweit diese übertragbar sind. Anspruch auf Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde

Stadt: Kietz

Postleitzahl: 39524

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 190 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 /55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 2 Mio. € und einer Deckungssumme für sonstige Schäden von mindestens 2 Mio. EUR nachzuweisen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall jeweils mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Der Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung hat durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens zu erfolgen. Die Jahreshöchstleistung muss mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme betragen. Eine objektbezogene Versicherung ist zulässig. Der geforderte Nachweis kann zunächst auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erbracht werden, mit der dieses den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen für den Auftragsfall zusichert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,05 Mio. € / Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Das Bauvorhaben ist offen eingestellt.

Einzelne Unterlagen können der Sicherheitsstufe VS-NfD unterliegen. Vom Bieter ist das anliegende Formblatt 125 auszufüllen und mit Firmenstempel und Unterschrift versehen dem Teilnahmeantrag beizulegen. Dabei ist das Merkblatt für die Behandlung von Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) zu beachten“. 1.2. Abgabe Eigenerklärung zu Einhaltung der Sanktionen gegen Russland 1.3. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesisches Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, (mindestens jedoch 3 Ingenieure).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

(Büroreferenzen) Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. 2.1) Angaben zu Büroreferenzen Es sind drei Referenzprojekte zur Planung für die technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-3) nachzuweisen, die die Mindeststandards erfüllen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Baukosten der KG 410 - 430 • Planungszeit (LPH 2–7) • Bauzeit (LPH 8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung • Der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Mindestanforderung Referenzprojekte: • Es ist zwingend 3 Referenzprojekte 1x Neubau öffentlicher Auftraggeber zur Technischen Ausrüstung (ALG 1-3), 1x Neubau Bauwehrbaumaßnahme zur Technischen Ausrüstung (ALG 1-3), 1x Neubau Unterkunft- oder Wohngebäude zur Technischen Ausrüstung (ALG 1-3), zu benennen. • Die Realisierung erfolgt im Zeitraum vom 01.01.2018 (Baubeginn) bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Bauende) liegen. • Zu jeder Referenzen eine Projektbeschreibung in Wort und Bild vorzulegen. (Umfang: max. zwei DIN A4 Seiten je Referenz) • Die Kosten der KG 410 - 430 betragen je Referenz mindestens 0,2 Mio. Euro brutto. • Es wurden bei allen Referenzen mind. Grundleistungen gemäß HOAI § 55 (LPH 2-8) erbracht. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 55,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Die Bewerber haben im Bewerbungsbogen die Personen für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung anzugeben. Für jede benannte Person sind folgende Angaben einzureichen: • Name • Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss des Studiums) • Ein vergleichbares persönliches Referenzprojekt • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing., Bachelor) Anforderungen an PROJEKTTEAM: Allgemeine Forderungen: • Das Projektteam muss aus mindestens drei Personen bestehen. • Für Projektleitung und Stellvertretung sind Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikation und persönliche Referenzen nachzuweisen. Mindestanforderungen an die benannten Projektleitung / Stellvertretung: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung. • Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LPH 2-8 von der Person selbst erbracht. • Die Kosten der KG 410 - 430 betragen mindestens 0,2 Mio. Euro netto. Mindestanforderungen an die benannten Bearbeiter / Teammitglieder: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 3 Jahre Berufserfahrung • Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LPH 2-8 von der Person selbst erbracht. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeantrag und Losbildung Die zu vergebenden Leistungen sind in mehrere Fachlose/Bekanntmachungen aufgeteilt: • Los 3: Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär (HKLS) • Los 4: Elektrotechnik (ELT) • Los 5: Gebäudeautomation (GA) Die

Bewerber können sich auf ein einzelnes Fachlos oder auf mehrere Fachlose bewerben. Eine Beauftragung kann sowohl für ein einzelnes Fachlos als auch für mehrere Fachlose oder als Gesamtbeauftragung sämtlicher Fachlose erfolgen. Eine Eignung muss für jedes Los separat nachgewiesen werden. Die Leistungen werden entweder getrennt nach einem oder mehreren Teilnahmeanträgen bewertet: 1 TA (HKLS,Los3) = 1 Punkt 2 TA (HKLS,Los3 + ELT,Los4 / GA, Los5) = 2 Punkte 3 TA (HKLS,Los3 + ELT,Los4 + GA,Los5) = 3 Punkte Der Bieter der sich für die drei TGA-Fachlose fundiert bewirbt, erhält für die Bewerbung auf alle drei TGA-Fachlose 3 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Angebotspreises erfolgt auf der Grundlage des reinen Angebotspreises (netto, ohne Umsatzsteuer). Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die maximale Punktzahl. Die Punkte der weiteren Angebote werden proportional zum niedrigsten Angebotspreis berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Qualität

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des vorgesehenen Projektteams, der Projektorganisation und Methodik sowie die Qualität des eingereichten Projektkonzepts. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen und Nachweise, insbesondere Projektkonzept und Methodik, Qualifikationen und der Leistungsfähigkeit des vorgesehenen Projektteams sowie Referenzprojekten. Die Gewichtung der Bewertungsparameter erfolgt gemäß Fragenkatalog.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5% gemäß §12 Allgemeine Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen können vollständig nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4-5) - TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde, Neubau Unterkunftsgebäude (1.1.5), (NBD-2026-0206 VSVgV Los 4)

Beschreibung: Geplant ist der Neubau eines Unterkunftsgebäudes mit einer Nutzfläche von ca. 810 m². Das Baugrundstück befindet sich in der Kaserne „Im Walde“ in Kietz. Am vorgesehenen Standort befand sich ein Unterkunftsgebäude. Die Abbrucharbeiten sowie die Baufeldfreimachung sind abgeschlossen. Das Grundstück steht für die Neubebauung zur Verfügung. Geplant ist ein zweigeschossiges Gebäude, nicht unterkellert, in Massivbauweise und mit Satteldach. Insgesamt sollen 36 Unterkunftsräume entstehen, davon 33 Standard 1.1.5 (Einzelunterkünfte inkl. Nassbereich) und 3 Standard 1.1.1 (4er-Belegung), mit ergänzenden Sanitärbereich und Funktions- und Technikräumen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4-5) gemäß §§ 55 HOAI für die LPH 2-3 werden in einer ersten Stufe und optional die weiteren Leistungsphasen bis zur LPH 5-8 in weiteren Stufen vergeben. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.

Interne Kennung: NBD-2026-0206 VSVgV Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach §§ 55 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2-3. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 ist vorgesehen. Option auf Wiederholung von Planungsleistungen gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 b) VSVgV Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer im Wege der optionalen Wiederholung mit der Planungsleistung für ein zusätzliches Unterkunftsgebäude zu beauftragen. Das zusätzliche Bauvorhaben soll in seinem Grundentwurf dem Gegenstand des vorliegenden Planungsauftrags entsprechen, jedoch an einem anderen Standort umgesetzt werden. Die Beauftragung erfolgt unter den Bedingungen

des Hauptvertrags, insbesondere hinsichtlich Honorarermittlung und Vertragskonditionen, soweit diese übertragbar sind. Anspruch auf Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde
Stadt: Kietz
Postleitzahl: 39524
Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 103 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis

oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 2 Mio. € und einer Deckungssumme für sonstige Schäden von mindestens 2 Mio. EUR nachzuweisen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall jeweils mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Der Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung hat durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens zu erfolgen. Die Jahreshöchstleistung muss mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme betragen. Eine objektbezogene Versicherung ist zulässig. Der geforderte Nachweis kann zunächst auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erbracht werden, mit der dieses den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen für den Auftragsfall zusichert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,05 Mio. € / Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Das Bauvorhaben ist offen eingestellt. Einzelne Unterlagen können der Sicherheitsstufe VS-NfD unterliegen. Vom Bieter ist das anliegende Formblatt 125 auszufüllen und mit Firmenstempel und Unterschrift versehen dem Teilnahmeantrag beizulegen. Dabei ist das Merkblatt für die Behandlung von Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) zu beachten“. 1.2. Abgabe Eigenerklärung zu Einhaltung der Sanktionen gegen Russland 1.3. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran

(Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, (mindestens jedoch 3 Ingenieure).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen (Büroreferenzen) Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. 2.1) Angaben zu Büroreferenzen Es sind drei Referenzprojekte zur Planung für die technische Ausrüstung (Anlagengruppen 4-5) nachzuweisen, die die Mindeststandards erfüllen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Baukosten der KG 440 - 450 • Planungszeit (LPH 2–7) • Bauzeit (LPH 8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung • Der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI Anforderungen an BÜROREFERENZEN:

Mindestanforderung Referenzprojekte: • Es ist zwingend 3 Referenzprojekte 1x Neubau öffentlicher Auftraggeber zur Technischen Ausrüstung (ALG 4-5), 1x Neubau Bauwehrbaumaßnahme zur Technischen Ausrüstung (ALG 4-5), 1x Neubau Unterkunfts- oder Wohngebäude zur Technischen Ausrüstung (ALG 4-5), zu benennen. • Die Realisierung erfolgt im Zeitraum vom 01.01.2018 (Baubeginn) bis zum bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Bauende) liegen. • Zu jeder Referenzen eine Projektbeschreibung in Wort und Bild vorzulegen. (Umfang: max. zwei DIN A4 Seiten je Referenz) • Die Kosten der KG 440 - 450 betragen je Referenz mindestens 0,2 Mio. Euro brutto • Es wurden bei allen Referenzen mind. Grundleistungen gemäß HOAI § 55 (LPH 2-8) erbracht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Die Bewerber haben im Bewerbungsbogen die Personen für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung anzugeben. Für jede benannte Person sind folgende Angaben einzureichen: • Name • Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss des Studiums) • Ein vergleichbares persönliches Referenzprojekt • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing., Bachelor) Anforderungen an PROJEKTTTEAM: Allgemeine Forderungen: • Das Projektteam muss aus mindestens drei Personen bestehen. • Für Projektleitung und Stellvertretung sind Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikation und persönliche Referenzen nachzuweisen. Mindestanforderungen an die benannten Projektleitung / Stellvertretung: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die Stellvertretung. • Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LPH 2-8 von der Person selbst erbracht • Die Kosten der KG 440 - 450 betrugen mindestens 0,2 Mio. Euro netto. Mindestanforderungen an die benannten Bearbeiter / Teammitglieder: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 3 Jahre Berufserfahrung • Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LPH 2-8 von der Person selbst erbracht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeantrag und Losbildung Die zu vergebenden Leistungen sind in mehrere Fachlose/Bekanntmachungen aufgeteilt: • Los 3: Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär (HKLS) • Los 4: Elektrotechnik (ELT) • Los 5: Gebäudeautomation (GA) Die Bewerber können sich auf ein einzelnes Fachlos oder auf mehrere Fachlose bewerben. Eine Beauftragung kann sowohl für ein einzelnes Fachlos als auch für mehrere Fachlose oder als Gesamtbeauftragung sämtlicher Fachlose erfolgen. Eine Eignung muss für jedes Los separat nachgewiesen werden. Die Leistungen werden entweder getrennt nach einem oder mehreren Teilnahmeanträgen bewertet: 1 TA (ELT,Los4) = 1 Punkt 2 TA (ELT,Los4 + HKLS,Los3 / GA, Los5) = 2 Punkte 3 TA (ELT,Los4 + HKLS,Los3 + GA,Los5) = 3 Punkte Der Bieter der sich für die drei TGA-Fachlose fundiert bewirbt, erhält für die Bewerbung auf alle drei TGA-Fachlose 3 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Angebotspreises erfolgt auf der Grundlage des reinen Angebotspreises (netto, ohne Umsatzsteuer). Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die maximale Punktzahl. Die Punkte der weiteren Angebote werden proportional zum niedrigsten Angebotspreis berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Qualität / Organisation / Erfahrung

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des vorgesehenen Projektteams, der Projektorganisation und Methodik sowie die Qualität des eingereichten Projektkonzepts. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen und Nachweise, insbesondere Projektkonzept und Methodik, Qualifikationen und der Leistungsfähigkeit des vorgesehenen Projektteams sowie Referenzprojekten. Die Gewichtung der Bewertungsparameter erfolgt gemäß Fragenkatalog.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5% gemäß §12 Allgemeine Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen können vollständig nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein

Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der

Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB

regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für

Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für

Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und

Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB

Stendal)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 8) - TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde, Neubau

Unterkunftsgebäude (1.1.5), (NBD-2026-0206 VSVgV Los 5)

Beschreibung: Geplant ist der Neubau eines Unterkunftsgebäudes mit einer Nutzfläche von ca. 810 m². Das Baugrundstück befindet sich in der Kaserne „Im Walde“ in Kietz. Am vorgesehenen Standort befand sich ein Unterkunftsgebäude. Die Abbrucharbeiten sowie die Baufeldfreimachung sind abgeschlossen. Das Grundstück steht für die Neubebauung zur Verfügung. Geplant ist ein zweigeschossiges Gebäude, nicht unterkellert, in Massivbauweise und mit Satteldach. Insgesamt sollen 36 Unterkunftsräume entstehen, davon 33 Standard 1.1.5 (Einzelunterkünfte inkl. Nassbereich) und 3 Standard 1.1.1 (4er-Belegung), mit ergänzenden Sanitärbereich und Funktions- und Technikräumen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 8) gemäß §§ 55 HOAI für die LPH 2-3 werden in einer ersten Stufe und optional die weiteren Leistungsphasen bis zur LPH 5-8 in weiteren Stufen vergeben. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.

Interne Kennung: NBD-2026-0206 VSVgV Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach §§ 55 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2-3. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 ist vorgesehen. Option auf Wiederholung von Planungsleistungen gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 b) VSVgV Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer im Wege der optionalen Wiederholung mit der Planungsleistung für ein zusätzliches Unterkunftsgebäude zu beauftragen. Das zusätzliche Bauvorhaben soll in seinem Grundentwurf dem Gegenstand des vorliegenden Planungsauftrags entsprechen, jedoch an einem anderen Standort umgesetzt werden. Die Beauftragung erfolgt unter den Bedingungen des Hauptvertrags, insbesondere hinsichtlich Honorarermittlung und Vertragskonditionen, soweit diese übertragbar sind. Anspruch auf Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TrÜbPI Kietz Kaserne im Walde

Stadt: Kietz

Postleitzahl: 39524

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 78 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 /55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 2 Mio. € und einer Deckungssumme für sonstige Schäden von mindestens 2 Mio. EUR nachzuweisen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall jeweils mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Der Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung hat durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens zu erfolgen. Die Jahreshöchstleistung muss mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme betragen. Eine objektbezogene Versicherung ist zulässig. Der geforderte Nachweis kann

zunächst auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erbracht werden, mit der dieses den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen für den Auftragsfall zusichert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,05 Mio. € / Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Das Bauvorhaben ist offen eingestellt.

Einzelne Unterlagen können der Sicherheitsstufe VS-NfD unterliegen. Vom Bieter ist das anliegende Formblatt 125 auszufüllen und mit Firmenstempel und Unterschrift versehen dem Teilnahmeantrag beizulegen. Dabei ist das Merkblatt für die Behandlung von

Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) zu beachten“. 1.2. Abgabe Eigenerklärung zu Einhaltung der Sanktionen gegen

Russland 1.3. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),

Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999

einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos

(Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik

Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bergergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: - Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, (mindestens jedoch 3 Ingenieure).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen (Büroreferenzen) Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen.

2.1) Angaben zu Büroreferenzen Es sind drei

Referenzprojekte zur Planung für die technische Ausrüstung (Anlagengruppen 8)

nachzuweisen, die die Mindeststandards erfüllen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende

Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers

(Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach

HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Baukosten der KG 480 • Planungszeit (LPH 2–

7) • Bauzeit (LPH 8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des

Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung • Der geleisteten

Leistungsphasen nach HOAI Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Mindestanforderung

Referenzprojekte: • Es ist zwingend 3 Referenzprojekte 1x Neubau öffentlicher Auftraggeber

zur Technischen Ausrüstung (ALG 8), 1x Neubau Bauwehrbaumaßnahme zur Technischen

Ausrüstung (ALG 8), 1x Neubau Unterkunfts- oder Wohngebäude zur Technischen

Ausrüstung (ALG 8), zu benennen. • Die Realisierung erfolgt im Zeitraum vom 01.01.2018

(Baubeginn) bis zum bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Bauende)

liegen. • Zu jeder Referenzen eine Projektbeschreibung in Wort und Bild vorzulegen. (Umfang:

max. zwei DIN A4 Seiten je Referenz) • Die Kosten der KG 480 betragen je Referenz

mindestens 0,05 Mio. Euro brutto. • Es wurden bei allen Referenzen mind. Grundleistungen

gemäß HOAI § 55 (LPH 2-8) erbracht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 55,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Die Bewerber haben im Bewerbungsbogen die Personen für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung anzugeben. Für jede

benannte Person sind folgende Angaben einzureichen: • Name • Berufserfahrung (in Jahren

ab Abschluss des Studiums) • Ein vergleichbares persönliches Referenzprojekt • Nachweis

eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing., Bachelor) 5.1)

Anforderungen an PROJEKTTEAM: Allgemeine Forderungen: • Das Projektteam muss aus

mindestens drei Personen bestehen. • Für Projektleitung und Stellvertretung sind

Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikation und persönliche Referenzen nachzuweisen.

Mindestanforderungen an die benannten Projektleitung / Stellvertretung: • Nachweis eines

abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5

Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die

Stellvertretung. • Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LPH 2-8 von der

Person selbst erbracht • Die Kosten der KG 480 betragen mindestens 0,05 Mio. Euro netto.

Mindestanforderungen an die benannten Bearbeiter / Teammitglieder: • Nachweis eines

abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 3

Jahre Berufserfahrung • Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LPH 2-8 von

der Person selbst erbracht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeantrag und Losbildung Die zu vergebenden Leistungen sind in mehrere Fachlose/Bekanntmachungen aufgeteilt: • Los 3: Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär (HKLS) • Los 4: Elektrotechnik (ELT) • Los 5: Gebäudeautomation (GA) Die Bewerber können sich auf ein einzelnes Fachlos oder auf mehrere Fachlose bewerben. Eine Beauftragung kann sowohl für ein einzelnes Fachlos als auch für mehrere Fachlose oder als Gesamtbeauftragung sämtlicher Fachlose erfolgen. Eine Eignung muss für jedes Los separat nachgewiesen werden. Die Leistungen werden entweder getrennt nach einem oder mehreren Teilnahmeanträgen bewertet: 1 TA (GA,Los5) = 1 Punkt 2 TA (GA,Los5 + ELT,Los4 / HKLS, Los3) = 2 Punkte 3 TA (GA,Los5 + ELT,Los4 + HKLS,Los3) = 3 Punkte Der Bieter der sich für die drei TGA-Fachlose fundiert bewirbt, erhält für die Bewerbung auf alle drei TGA-Fachlose 3 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Angebotspreises erfolgt auf der Grundlage des reinen Angebotspreises (netto, ohne Umsatzsteuer). Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die maximale Punktzahl. Die Punkte der weiteren Angebote werden proportional zum niedrigsten Angebotspreis berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Qualität

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des vorgesehenen Projektteams, der Projektorganisation und Methodik sowie die Qualität des eingereichten Projektkonzepts. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen und Nachweise, insbesondere Projektkonzept und Methodik, Qualifikationen und der Leistungsfähigkeit des vorgesehenen Projektteams sowie Referenzprojekten. Die Gewichtung der Bewertungsparameter erfolgt gemäß Fragenkatalog.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=890725>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5% gemäß §12 Allgemeine Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen können vollständig nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der

Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg) - Zentraleinheit Vergabe

Registrierungsnummer: 15-1422-83

Abteilung: Zentraleinheit Vergabe ZE112

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle.AIB@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2-10

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 9499-0
Fax: +49 228 9499-163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)
Registrierungsnummer: 15-1419-92
Abteilung: Fachgruppe N622 - Planung Bund
Postanschrift: Scharnhorststraße 38
Stadt: Stendal
Postleitzahl: 39576
Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabestelle.AIB@sachsen-anhalt.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e8dc1cc-d58c-480c-a13b-579e2ac553f3 - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2026 11:05:31 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 647285-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026